

Infrastruktur Bildung und Freizeit; Ausgabenantrag über den konstitutiven Budgetbeschluss in der Investitionsrechnung (Projekt-Nr. 9390000020)

Projekt-Nr. 9390000020 Beschaffung ICT Primarschulen (iPads 1. und 2. Klassen)
KST. 3906100

Investitionsrechnung	Netto (inkl. MWST)	Beiträge Dritter (inkl. MWST)	Brutto (Gesamtvolumen, inkl. MWST)
Gesamtkredit	CHF 250'000	CHF 0	CHF 250'000
Budget 2026	CHF 125'000	CHF 0	CHF 125'000
Budget 2027	CHF 125'000	CHF 0	CHF 125'000

Kurzbeschreibung:

iPads bieten mit ihrer intuitiven Touch-Bedienung, vielfältigen Lern-Apps und der Integration von Kamera, Lautsprecher und Mikrofon vielseitige Einsatzmöglichkeiten im ersten Zyklus. Das Stadtparlament hat am 23. Mai 2023 beschlossen (Vorlage Stadtparlament Nr. 2670 vom 4. April 2023), pro Kindergartenklasse drei Geräte einzuführen. Aufgrund des grossen Erfolgs und Nutzens sollen nun auch in der ersten und zweiten Klasse iPads bereitgestellt werden. Dies geschieht im Rahmen der Empfehlung des Bildungsrates vom 26. August 2021 zur Ausstattung der Klassen mit Endgeräten. In der Primarschule ist der Unterrichtsrahmen anspruchsvoller. Gleichzeitig sind die Schülerinnen und Schüler versierter im Umgang mit digitalen Medien. Aus diesen Gründen sollen pro Klasse je vier iPads zur Verfügung stehen. Die Berechnung ergibt auf Basis Schuljahr 2024/2025 bei 70 Klassen insgesamt 280 Stück zusätzliche, verwaltete iPads.

Projektleitung:

Roland Wittwer, Leiter Informatik IBF

ILA-Beschluss (falls vorhanden):

Der Informatiklenkungsausschuss hat das Vorhaben am 7. März 2025 gutgeheissen.

Termine:

Anfang des Jahres 2026 Submission mit anschliessender Arbeitsvergabe. Danach einlaufende Beschaffung und Einführung in zwei Tranchen, jeweils zu Beginn des Schuljahres 2026 und 2027.

Antragsbesonderheiten (optional):

Empfehlung des Bildungsrates vom 26. August 2021. Abrufbar unter [Empfehlungen zur digitalen Transformation in der Volksschule](#), Seite 10.

In der Finanzplanung sind Kredite für allgemeine Schulinformatikprojekte enthalten, welche durch dieses konkrete Projekt auf später verschoben wurden, damit der Finanzbedarf bei den Investitionsprojekten der Direktion Bildung und Freizeit eingehalten wird.

Infrastruktur Bildung und Freizeit; Ausgabenantrag über den konstitutiven Budgetbeschluss in der Investitionsrechnung (Projekt-Nr. 9390000021)

Projekt-Nr. 9390000021 Neubeschaffung Smartdisplays
KST. 3906100

Investitionsrechnung	Netto (inkl. MWST)	Beiträge Dritter (inkl. MWST)	Brutto (Gesamtvolumen, inkl. MWST)
Gesamtkredit	CHF 900'000	CHF 0	CHF 900'000
Budget 2026	CHF 180'000	CHF 0	CHF 180'000
Budget 2027	CHF 180'000	CHF 0	CHF 180'000
Budget 2028	CHF 180'000	CHF 0	CHF 180'000
Budget 2029	CHF 180'000	CHF 0	CHF 180'000
Budget 2030	CHF 180'000	CHF 0	CHF 180'000

Kurzbeschreibung:

Interaktive Wandtafeln (Smartdisplays oder Smartboards) bieten im Klassenzimmer einen grossen pädagogischen Nutzen. Das Stadtparlament hat am 28. Oktober 2008 beschlossen (Vorlage Stadtparlament Nr. 4771 vom 16. September 2008), die Schulen mit interaktiven Wandtafeln auszustatten. Ein erster Projektkredit (Nr. 31.5069.264) über CHF 1.65 Mio. wurde mit dem Beschluss des Stadtrats Nr. 1556 vom 22. März 2022 abgerechnet. Damit wurden 235 von den rund 350 Schulzimmern mit interaktiven Wandtafeln bestückt. Für die Ersatzbeschaffung derer läuft ein separater Investitionskredit (SRB Nr. 3187 vom 2. Juli 2019). Nun sollen weitere 60 zusätzliche Primarschulzimmer ausgestattet werden. Die Auswahl fokussiert auf Klassenräume ab der 3. Primarschule (zweiter Zyklus), die von einer interaktiven Wandtafel besonders stark profitieren. Klassenräume vom ersten Zyklus stehen nicht im Fokus der Ausstattung.

Projektleitung:

Roland Wittwer, Leiter Informatik IBF

ILA-Beschluss (falls vorhanden):

Der Informatiklenkungsausschuss hat das Vorhaben am 7. März 2025 gutgeheissen.

Termine:

Anfang des Jahres 2026 Submission mit anschliessender Arbeitsvergabe. Danach jährlich wiederkehrende Beschaffungen in fünf Tranchen, welche in den Schulferien bis Jahresende 2030 installiert und bereitgestellt werden.

Antragsbesonderheiten (optional):

Die Kreditlaufzeit orientiert sich an der maximalen Vertragslaufzeit von fünf Jahren ab der Ausschreibung, welche Anfang 2026 durchgeführt werden muss. Diese findet im offenen Verfahren (WTO) statt. In der Finanzplanung sind Kredite für allgemeine Schulinformatikprojekte enthalten, welche durch dieses konkrete Projekt auf später verschoben wurden, damit der Finanzbedarf bei den Investitionsprojekten der Direktion Bildung und Freizeit eingehalten wird.

Hochbauamt; Ausgabenantrag über den konstitutiven Budgetbeschluss in der Investitionsrechnung (Projekt-Nr. 962000029)

Projekt-Nr. 962000029 Stadtpolizei, Ersatz Kälteanlage
KST. 6201115

Investitionsrechnung	Netto (inkl. MWST)	Beiträge Dritter (inkl. MWST)	Brutto (Gesamtvolumen, inkl. MWST)
Gesamtkredit	CHF 460'000	CHF 0	CHF 460'000
Budget 2026	CHF 460'000	CHF 0	CHF 460'000

Kurzbeschreibung:

Die Kälteanlage der Stadtpolizei an der Vadianstrasse 57 dient sowohl der Kühlung der EDV- / Serverräume als auch der Klimatisierung der Einsatzzentrale. Die Elemente mit Baujahr 1996 und 2008, die mit klimaschädlichem Kältemittel betrieben werden, haben ihre Lebensdauer erreicht bzw. überschritten und müssen ersetzt werden. Mit dem Auszug der EDV der Kantonspolizei sind zudem Anpassungen an der Kälteinfrastruktur notwendig und die Kühlleistungen müssen angepasst werden. Die zukünftige zentrale Kälteanlage soll aus zwei redundanten Kältemaschinen bestehen, die mit einem nachhaltigen Kältemittel betrieben werden.

Projektleitung:

Romano Maccagnan

Termine:

Projektstart voraussichtlich September 2026, Projektabschluss Dezember 2026, abhängig von dem Auszug der Kantonspolizei aus dem Serverraum

Tiefbauamt; Ausgabenantrag über den konstitutiven Budgetbeschluss in der Investitionsrechnung (Projekt-Nr. 961700006)

Projekt-Nr. 961700006 Pneulader
KST. 6101100

Investitionsrechnung	Netto (inkl. MWST)	Beiträge Dritter (inkl. MWST)	Brutto (Gesamtvolumen, inkl. MWST)
Gesamtkredit	CHF 200'000	CHF 0	CHF 200'000
Budget 2026	CHF 200'000	CHF 0	CHF 200'000

Kurzbeschreibung:

Dem Strasseninspektorat stehen für den Strassenunterhalt diverse Fahrzeuge zur Verfügung. Ein im Jahr 2008 in Betrieb genommener Pneulader muss aufgrund seines Zustands und der geleisteten Betriebsstunden ersetzt werden. Durch das fortgeschrittene Alter des Fahrzeuges häufen sich die Reparaturen und dadurch die entsprechenden ungeplanten Ausfallzeiten. Zudem entsprechen die Fahrzeugemissionen nicht mehr dem heutigen Stand der Technik. Eine umfassende Revision lohnt sich wegen des schlechten Gesamtzustandes nicht. Für diese Art Fahrzeug steht noch keine Variante mit einer alternativen Antriebsmöglichkeit, die insbesondere die Anforderungen des Winterdiensteinsatzes erfüllen kann, zur Verfügung. Deshalb soll ein dieselmotriebenes Fahrzeug mit der neuesten Motoren- (EURO VI D) und Abgastechnologie und entsprechender Abgasnachbehandlung (Partikelfilter, NOX-Reduktion mit Harnstoffanlage) angeschafft werden.

Projektleitung:

Patrick Karrer
Martin Bühler

Termine:

Projektstart: Q4 2025 (Ausschreibung), Ausführung: Q2 2026 (Arbeitsvergabe), erwarteter Nutzungsbeginn: Q4 2026

Tiefbauamt; Ausgabenantrag über den konstitutiven Budgetbeschluss in der Investitionsrechnung (Projekt-Nr. 961700019)

Projekt-Nr. 961700019 Kommunalfahrzeug
KST. 6101100

Investitionsrechnung	Netto (inkl. MWST)	Beiträge Dritter (inkl. MWST)	Brutto (Gesamtvolumen, inkl. MWST)
Gesamtkredit	CHF 150'000	CHF 0	CHF 150'000
Budget 2026	CHF 150'000	CHF 0	CHF 150'000

Kurzbeschreibung:

Dem Strasseninspektorat stehen für den Strassenunterhalt und für Pfad-, Fräs- und Streueinsätze sowie Materialtransporte verschiedene Fahrzeuge zur Verfügung. Ein im Jahr 2014 in Betrieb genommenes Kommunalfahrzeug muss ersetzt werden. Beim Fahrzeug wurden zwar sämtliche Service- und Revisionsarbeiten zeitgerecht und zuverlässig ausgeführt. Aufgrund seines fortgeschrittenen Alters häufen sich die Reparaturen und dadurch allfällige Ausfallzeiten. Eine umfassende Revision lohnt sich wegen des schlechten Gesamtzustands nicht. Für diese Art Fahrzeug steht noch keine Variante mit einer alternativen Antriebsmöglichkeit, die insbesondere die Anforderungen Winterdiensteinsatz mit Fräsbetrieb und Allradantrieb erfüllen kann, zur Verfügung. Deshalb soll ein dieselpetriebenes Fahrzeug mit der neuesten Motoren- (EURO VI D) und Abgastechnologie und entsprechender Abgasnachbehandlung (Partikelfilter, NOX-Reduktion mit Harnstoffanlage) angeschafft werden.

Projektleitung:

Patrick Karrer
Martin Bühler

Termine:

Projektstart: Q1 2026 (Ausschreibung), Ausführung: Q2 2026 (Arbeitsvergabe), erwarteter Nutzungsbeginn: Q4 2026

Tiefbauamt; Ausgabenantrag über den konstitutiven Budgetbeschluss in der Investitionsrechnung (Projekt-Nr. 961700020)

Projekt-Nr. 961700020 Kommunalfahrzeug
KST. 6101100

Investitionsrechnung	Netto (inkl. MWST)	Beiträge Dritter (inkl. MWST)	Brutto (Gesamtvolumen, inkl. MWST)
Gesamtkredit	CHF 150'000	CHF 0	CHF 150'000
Budget 2026	CHF 150'000	CHF 0	CHF 150'000

Kurzbeschreibung:

Dem Strasseninspektorat stehen für den Strassenunterhalt und für Pfad-, Fräs- und Streueinsätze sowie Materialtransporte mehrere Fahrzeuge zur Verfügung. Ein im Jahr 2014 in Betrieb genommenes Kommunalfahrzeug ist aufgrund seines Zustands zu ersetzen. Beim Fahrzeug wurden sämtliche Service- und Revisionsarbeiten zeitgerecht und zuverlässig ausgeführt. Wegen des hohen Alters des Fahrzeugs und dem schlechten Zustand nehmen die Reparaturen zu, was zu allfälligen Ausfallzeiten führt. Eine umfassende Revision lohnt sich nicht. Für diese Art Fahrzeug steht noch keine Variante mit einer alternativen Antriebsmöglichkeit, die insbesondere die Anforderungen Winterdiensteinsatz mit Fräsbetrieb und Allradantrieb erfüllen kann, zur Verfügung. Deshalb soll ein dieselpetriebenes Fahrzeug mit der neuesten Motoren- (EURO VI D) und Abgastechnologie und entsprechender Abgasnachbehandlung (Partikelfilter, NOX-Reduktion mit Harnstoffanlage) angeschafft werden.

Projektleitung:

Patrick Karrer
Martin Bühler

Termine:

Projektstart: Q1 2026 (Ausschreibung), Ausführung: Q2 2026 (Arbeitsvergabe), erwarteter Nutzungsbeginn: Q4 2026

Tiefbauamt; Ausgabenantrag über den konstitutiven Budgetbeschluss in der Investitionsrechnung (Projekt-Nr. 961700021)

Projekt-Nr. 961700021 Kommunalfahrzeug mit Anbaugeräten
KST. 6101100

Investitionsrechnung	Netto (inkl. MWST)	Beiträge Dritter (inkl. MWST)	Brutto (Gesamtvolumen, inkl. MWST)
Gesamtkredit	CHF 350'000	CHF 0	CHF 350'000
Budget 2026	CHF 350'000	CHF 0	CHF 350'000

Kurzbeschreibung:

Dem Strasseninspektorat stehen für den Strassenunterhalt und für Pfad-, Fräs- und Streueinsätze sowie Materialtransporte mehrere Fahrzeuge zur Verfügung. Ein im Jahr 2014 angeschafftes Kommunalfahrzeug mit den entsprechenden Anbaugeräten (Streuer, Pflug und Fräse) muss ersetzt werden. Sämtliche Service- und Revisionsarbeiten wurden zeitgerecht und zuverlässig ausgeführt. Durch das intensive Aufgabengebiet weist das Fahrzeug, vor allem im Antriebsstrang, einen erheblichen Verschleiss auf. Deshalb häufen sich die Reparaturen und dadurch die allfälligen Ausfallzeiten. Eine umfassende Revision lohnt sich nicht. Für diese Art Fahrzeug steht noch keine Variante mit einer alternativen Antriebsmöglichkeit, die insbesondere die Anforderungen Winterdiensteinsatz mit Fräsbetrieb und Allradantrieb erfüllen kann, zur Verfügung. Deshalb soll ein dieselbetriebenes Fahrzeug mit der neuesten Motoren- (EURO VI D) und Abgastechnologie und entsprechender Abgasnachbehandlung (Partikelfilter, NOX-Reduktion mit Harnstoffanlage) angeschafft werden.

Projektleitung:

Patrick Karrer
Martin Bühler

Termine:

Projektstart: Q1 2026 (Ausschreibung), Ausführung: Q2 2026 (Arbeitsvergabe), erwarteter Nutzungsbeginn: Q4 2026

Tiefbauamt; Ausgabenantrag über den konstitutiven Budgetbeschluss in der Investitionsrechnung (Projekt-Nr. 961700022)

Projekt-Nr. 961700022 Kommunalfahrzeug mit Anbaugeräten
KST. 6101100

Investitionsrechnung	Netto (inkl. MWST)	Beiträge Dritter (inkl. MWST)	Brutto (Gesamtvolumen, inkl. MWST)
Gesamtkredit	CHF 240'000	CHF 0	CHF 240'000
Budget 2026	CHF 240'000	CHF 0	CHF 240'000

Kurzbeschreibung:

Dem Strasseninspektorat stehen für den Strassenunterhalt und für Pfad-, Fräs- und Streueinsätze sowie Materialtransporte mehrere Fahrzeuge zur Verfügung. Ein im Jahr 2013 in Betrieb genommenes Kommunalfahrzeug mit entsprechenden Anbaugeräten (Streuer, Pflug und Fräse) muss ersetzt werden. Bei Fahrzeug und Anbaugeräten wurden sämtliche Service- und Revisionsarbeiten zeitgerecht und zuverlässig ausgeführt. Das Fahrzeug und die Anbaugeräte weisen Mangelschäden, insbesondere Korrosion auf. Deshalb häufen sich die Reparaturen und dadurch die allfälligen Ausfallzeiten. Eine umfassende Revision lohnt sich nicht. Für diese Art Fahrzeug steht noch keine Variante mit einer alternativen Antriebsmöglichkeit, die insbesondere die Anforderungen Winterdiensteinsatz mit Fräsbetrieb und Allradantrieb erfüllen kann, zur Verfügung. Deshalb soll ein dieselbetriebenes Fahrzeug mit der neuesten Motoren- (EURO VI D) und Abgastechnologie und entsprechender Abgasnachbehandlung (Partikelfilter, NOX-Reduktion mit Harnstoffanlage) angeschafft werden.

Projektleitung:

Patrick Karrer
Martin Bühler

Termine:

Projektstart: Q4 2025 (Ausschreibung), Ausführung: Q1 2026 (Arbeitsvergabe), erwarteter Nutzungsbeginn: Q2 2026

Tiefbauamt; Ausgabenantrag über den konstitutiven Budgetbeschluss in der Investitionsrechnung (Projekt-Nr. 961700060)

Projekt-Nr. 961700060 Fahrzeughebebühne 30 Tonnen
KST. 6101100

Investitionsrechnung	Netto (inkl. MWST)	Beiträge Dritter (inkl. MWST)	Brutto (Gesamtvolumen, inkl. MWST)
Gesamtkredit	CHF 150'000	CHF 0	CHF 150'000
Budget 2026	CHF 150'000	CHF 0	CHF 150'000

Kurzbeschreibung:

Der städtischen Reparaturwerkstätte stehen zwei grosse Lastwagenhebebühnen für den Unterhalt der schweren Fahrzeuge der städtischen Fahrzeugflotte zur Verfügung. Eine der Fahrzeughebebühnen wurde 2005 in Betrieb genommen und muss aufgrund des schlechten Gesamtzustandes ersetzt werden. Eine umfassende Revision lohnt sich nicht.

Projektleitung:

Patrick Karrer
Martin Bühler

Termine:

Projektstart: Q4 2025 (Ausschreibung), Ausführung: Q1 2026 (Arbeitsvergabe), erwarteter Nutzungsbeginn: Q2 2026

Tiefbauamt; Ausgabenantrag über den konstitutiven Budgetbeschluss (Projekt-Nr. 961700061)

Projekt-Nr. 961700061 Fahrzeughebebühne 30 Tonnen
KST. 6101100

Investitionsrechnung	Netto (inkl. MWST)	Beiträge Dritter (inkl. MWST)	Brutto (Gesamtvolumen, inkl. MWST)
Gesamtkredit	CHF 150'000	CHF 0	CHF 150'000
Budget 2026	CHF 150'000	CHF 0	CHF 150'000

Kurzbeschreibung:

Der städtischen Reparaturwerkstätte stehen zwei grosse Lastwagenhebebühnen für den Unterhalt der schweren Fahrzeuge der städtischen Fahrzeugflotte zur Verfügung. Eine der Fahrzeughebebühnen wurde 2016 in Betrieb genommen und muss aufgrund des schlechten Gesamtzustandes ersetzt werden. Eine umfassende Revision lohnt sich nicht.

Projektleitung:

Patrick Karrer
Martin Bühler

Termine:

Projektstart: Q4 2025 (Ausschreibung), Ausführung: Q1 2026 (Arbeitsvergabe), erwarteter Nutzungsbeginn: Q2 2026

Tiefbauamt; Ausgabenantrag über den konstitutiven Budgetbeschluss in der Investitionsrechnung (Projekt-Nr. 961900002)

Projekt-Nr. 961900002 Flottenmanagementsystem
KST. 6101100

Investitionsrechnung	Netto (inkl. MWST)	Beiträge Dritter (inkl. MWST)	Brutto (Gesamtvolumen, inkl. MWST)
Gesamtkredit	CHF 180'000	CHF 0	CHF 180'000
Budget 2026	CHF 100'000	CHF 0	CHF 100'000
Budget 2027	CHF 80'000	CHF 0	CHF 80'000

Kurzbeschreibung:

Die Winterdienstorganisation im Strasseninspektorat funktioniert heute nicht IT-gestützt und soll modernisiert werden. Zur Effizienzsteigerung ist vorgesehen, ein modernes Winterdienst-Flottenmanagementsystem zu beschaffen. Dieses System ermöglicht die digitale Erfassung und Auswertung von Fahrzeug- und Einsatzdaten, was eine schnellere Anpassung von Routenplänen und eine effiziente Koordination der Winterdiensteinsätze zur Folge hat. Das System bietet zudem zusätzliche Vorteile (digitale Nachweise, Qualitätssicherung, Geo-Referenzierung, Integration von Sensoren).

Projektleitung:

Patrick Karrer
Gerald Hutter

ILA-Beschluss (falls vorhanden):

Beschlussdatum 16.09.2021

Termine:

Projektstart: Q1 2026 (Ausschreibung), Ausführung: Q2 2026 (Arbeitsvergabe), erwarteter Nutzungsbeginn: Q4 2026

Hochbauamt; Ausgabenantrag über den konstitutiven Budgetbeschluss in der Investitionsrechnung (Projekt-Nr. 962040025)

Projekt-Nr. 962040025 Neubau Wartehalle und WC, Riethüsli
KST. 6201919

Investitionsrechnung	Netto (inkl. MWST)	Beiträge Dritter (inkl. MWST)	Brutto (Gesamtvolumen, inkl. MWST)
Gesamtkredit	CHF 610'000	CHF 0	CHF 610'000
Budget 2026	CHF 10'000	CHF 0	CHF 10'000
Budget 2027	CHF 40'000	CHF 0	CHF 40'000
Budget 2028	CHF 460'000	CHF 0	CHF 460'000
Budget 2029	CHF 100'000	CHF 0	CHF 100'000

Kurzbeschreibung:

Zwischen der Teufener Strasse und der Bahnhaltestelle Riethüsli soll ein neues Quartierzentrum entstehen. Die Stadt St.Gallen als Grundeigentümerin hat dazu im Verlauf des Jahres 2023 einen Projekt- und Investorinnenwettbewerb durchgeführt. Das siegreiche Projekt besteht aus einem Ensemble aus vier Bauten. Neben vorgesehenem Wohnraum sollen im neuen Quartierzentrum Riethüsli auch Flächen für Detailhandel sowie attraktive Gastronomieangebote entstehen sowie eine Wartehalle bzw. öffentliche Bushaltestelle (inkl. WC).

Projektleitung:

Christof Helbling

Termine:

Projektierung 2026, Projektstart bestenfalls 2028, Projektabschluss 2029

Stadtgrün; Ausgabenantrag über den konstitutiven Budgetbeschluss in der Investitionsrechnung (Projekt-Nr. 963000025)

Projekt-Nr. 963000025 Parkanlage Unterer Brühl, Sanierung Beläge, Einzäunung und Aufwertungsmassnahmen

KST. 6304000

Investitionsrechnung	Netto (inkl. MWST)	Beiträge Dritter (inkl. MWST)	Brutto (Gesamtvolumen, inkl. MWST)
Gesamtkredit	CHF 600'000	CHF 0	CHF 600'000
Budget 2026	CHF 100'000	CHF 0	CHF 100'000
Budget 2027	CHF 300'000	CHF 0	CHF 300'000
Budget 2028	CHF 200'000	CHF 0	CHF 200'000

Kurzbeschreibung:

Die Grünfläche der Parkanlage Unterer Brühl zwischen Tonhalle und Brühltor wurde nach dem Rückbau des Theaterprovisoriums leicht umgestaltet und instand gestellt. Die Parkanlage Unterer Brühl umfasst zusätzlich auch Wege, Hartplätze und Ballfänge, die einem sehr starken Nutzungsdruck ausgesetzt sind. Sie sind sanierungsbedürftig. Ebenso muss die Entwässerung überprüft werden. Im Zuge der Sanierungsmassnahmen werden ökologische Aufwertungsmassnahmen umgesetzt.

Projektleitung:

Lukas Saborowski

Termine:

Projektierung ab Frühling 2026, Baustart Sommer 2027, Projektabschluss Herbst 2028, gebaut wird etappenweise insbesondere in den Sommerferien

Stadtgrün; Ausgabenantrag über den konstitutiven Budgetbeschluss in der Investitionsrechnung (Projekt-Nr. 963000029)

Projekt-Nr. 963000029 Kinderspielanlage Rosenbergstrasse, Sanierung Umgestaltung
KST. 6304000

Investitionsrechnung	Netto (inkl. MWST)	Beiträge Dritter (inkl. MWST)	Brutto (Gesamtvolumen, inkl. MWST)
Gesamtkredit	CHF 425'000	CHF 0	CHF 425'000
Budget 2026	CHF 75'000	CHF 0	CHF 75'000
Budget 2027	CHF 200'000	CHF 0	CHF 200'000
Budget 2028	CHF 150'000	CHF 0	CHF 150'000

Kurzbeschreibung:

Der Spielplatz an der Rosenbergstrasse befindet sich im Garten der Villa Rosenberg. Die Geräte sind alt und die vorhandenen Aufenthaltsmöglichkeiten wenig einladend. Ein Eins-zu-eins-Ersatz der Spielgeräte aus dem Jahr 1989 ist wegen des dichten Baumbestands und der inzwischen verschärften Sicherheitsnormen nicht möglich. Eine umfassende Sanierung ist daher, aber auch aufgrund des Bedarfs an einem Konzept für die Spiel- und die gesamte historische Gartenanlage, erforderlich. Die Neugestaltung erfolgt unter Einbezug der Bevölkerung im Rahmen eines Partizipationsverfahrens.

Projektleitung:

Lukas Saborowski

Termine:

Projektierung ab Frühling 2026, Projektstart Herbst 2027, Projektabschluss Sommer 2028

Stadtgrün; Ausgabenantrag über den konstitutiven Budgetbeschluss in der Investitionsrechnung (Projekt-Nr. 963000073)

Projekt-Nr. 963000073 Botanischer Garten, Sanierung und Neubau Mauern und Wasserbecken
KST. 6306010

Investitionsrechnung	Netto (inkl. MWST)	Beiträge Dritter (inkl. MWST)	Brutto (Gesamtvolumen, inkl. MWST)
Gesamtkredit	CHF 250'000	CHF 0	CHF 250'000
Budget 2026	CHF 250'000	CHF 0	CHF 250'000

Kurzbeschreibung:

Im Botanischen Garten müssen Mauern und Wasserbecken saniert werden. Der Wassergarten ist undicht. Die Mauer hinter der Orangerie hat sich aufgrund des hohen Wasserdruckes in der Böschung verschoben und die Fläche entlang des Mauerfusses ist permanent nass. Die Mauer muss saniert und fachgerecht entwässert werden, die Bepflanzung oberhalb der Mauer muss angepasst werden. Zudem sollen weitere Mauern, die umgekippt oder eingebrochen sind, saniert werden.

Projektleitung:

Manuela Locher

Termine:

Projektstart Frühjahr 2026, Projektabschluss Sommer 2026

Stadtgrün; Ausgabenantrag über den konstitutiven Budgetbeschluss in der Investitionsrechnung (Projekt-Nr. 963020002)

Projekt-Nr. 963020002 Friedhof Feldli, Gemeinschaftsgrab
KST. 6305000

Investitionsrechnung	Netto (inkl. MWST)	Beiträge Dritter (inkl. MWST)	Brutto (Gesamtvolumen, inkl. MWST)
Gesamtkredit	CHF 350'000	CHF 0	CHF 350'000
Budget 2026	CHF 50'000	CHF 0	CHF 50'000
Budget 2027	CHF 300'000	CHF 0	CHF 300'000

Kurzbeschreibung:

Eine Analyse der Gemeinschaftsgräber auf dem Friedhof Feldli hat ergeben, dass bei gleichbleibenden Bestattungszahlen das bestehende Gemeinschaftsgrab «Magnolienhain» in den nächsten zwei bis fünf Jahren an die Kapazitätsgrenze kommt. Aus diesem Grund soll ein zusätzliches neues Angebot geschaffen werden.

Projektleitung:

Manuela Locher

Termine:

Projektierung Sommer 2026, Projektstart Frühjahr 2027, Projektabschluss Sommer 2027

Stadtgrün; Ausgabenantrag über den konstitutiven Budgetbeschluss in der Investitionsrechnung (Projekt-Nr. 963900006)

Projekt-Nr. 963900006 Ersatzbeschaffung Traktor
KST. 6301000

Investitionsrechnung	Netto (inkl. MWST)	Beiträge Dritter (inkl. MWST)	Brutto (Gesamtvolumen, inkl. MWST)
Gesamtkredit	CHF 180'000	CHF 0	CHF 180'000
Budget 2026	CHF 180'000	CHF 0	CHF 180'000

Kurzbeschreibung:

Der Traktor (Fendt 210 F Vario, Beschaffung 2012) weist ca. 6'000 Betriebsstunden auf und muss ersetzt werden. Das Fahrzeug wird hauptsächlich in der Rasenpflege eingesetzt, wobei verschiedene Anbaugeräte verwendet werden. Eine umfassende Revision lohnt sich wegen des schlechten Gesamtzustands nicht. Es ist eine Ersatzbeschaffung mit Verbrennungsmotor vorgesehen. Sollte im Jahr 2026 ein Modell mit Elektrobetrieb verfügbar sein, könnten höhere Kosten anfallen.

Projektleitung:

Christine Tarantino

Termine:

Projektstart Quartal 1 2026, Ausschreibung Quartal 2 2026, Beschaffung Quartal 4 2026

Stadtgrün; Ausgabenantrag über den konstitutiven Budgetbeschluss in der Investitionsrechnung (Projekt-Nr. 963900024)

Projekt-Nr. 963900024 Aufwertung Mühleggweier im Sinne der Naherholung
KST. 6304000

Investitionsrechnung	Netto (inkl. MWST)	Beiträge Dritter (inkl. MWST)	Brutto (Gesamtvolumen, inkl. MWST)
Gesamtkredit	CHF 1'000'000	CHF 0	CHF 1'000'000
Budget 2026	CHF 100'000	CHF 0	CHF 100'000
Budget 2028	CHF 900'000	CHF 0	CHF 900'000

Kurzbeschreibung:

Der Mühleggweier ist ein künstlich geschaffenes Gewässer im Siedlungsraum. Die Anlage ist in die Jahre gekommen. Ein zunehmend starkes Algenwachstum und eine entsprechende Geruchsentwicklung beeinträchtigen den Naherholungswert stark. Bei der umfassenden Sanierung sollen die Ursachen für die Algenblüte minimiert werden, sowie Aufwertungsmassnahmen für die Ökologie und für die Aufenthaltsqualität umgesetzt werden.

Projektleitung:
Manuela Locher

Termine:
Projektierung ab Sommer 2026, Projektstart Sommer 2028, Projektabschluss Frühjahr 2029

Geomatik und Vermessung; Ausgabenantrag über den konstitutiven Budgetbeschluss mit Gebundenerklärung in der Investitionsrechnung (Projekt-Nr. 966000002)

Projekt-Nr. 966000002 Digitaler Stadtplan, Migration zu Kanton
KST. 6601000

Investitionsrechnung	Netto (inkl. MWST)	Beiträge Dritter (inkl. MWST)	Brutto (Gesamtvolumen, inkl. MWST)
Gesamtkredit	CHF 150'000	CHF 0	CHF 150'000
Budget 2026	CHF 75'000	CHF 0	CHF 75'000
Budget 2027	CHF 75'000	CHF 0	CHF 75'000

Kurzbeschreibung:

Das eGov-Projekt, «Zentrale Geodateninfrastruktur für Kanton und Gemeinden», verlangt, dass alle Gemeinden zwingend die zugehörige technische Geodateninfrastruktur (tGDI) ab 2027 in Betrieb nehmen. Es handelt sich hierbei um ein Grundangebot, das die städtischen Ansprüche aber nicht vollständig erfüllt. Um alle zusätzlichen Funktionen des jetzigen Stadtplanes auf der tGDI umsetzen zu können, sind Investitionen notwendig. Die wichtigsten Funktionen sollen zu Betriebsbeginn zur Verfügung stehen, weitere Ergänzungen und Optimierungen erfolgen nach Betriebsaufnahme.

Projektleitung:

Stephan Horat (Stv. Christian Höhener)

Termine:

Projektstart Winter 2026, Betriebsaufnahme Frühjahr 2027, Projektabschluss Winter 2027, abhängig von dem kantonalen Projektstart

Antragsbesonderheiten (optional):

Strategisches Projekt eGov, welches für alle Gemeinden verpflichtend ist und einen festen Verteilungsschlüssel aufweist

Stadtplanung; Ausgabenantrag über den konstitutiven Budgetbeschluss in der Investitionsrechnung (Projekt-Nr. 968900041)

Projekt-Nr. 968900041 St.Gallen West-Gossau Ost, Gebietsentwicklung Umsetzung
KST. 6800000

Investitionsrechnung	Netto (inkl. MWST)	Beiträge Dritter (inkl. MWST)	Brutto (Gesamtvolumen, inkl. MWST)
Gesamtkredit	CHF 180'000	CHF 0	CHF 180'000
Budget 2026	CHF 20'000	CHF 0	CHF 20'000
Budget 2027	CHF 70'000	CHF 0	CHF 70'000
Budget 2028	CHF 70'000	CHF 0	CHF 70'000
Budget 2029	CHF 20'000	CHF 0	CHF 20'000

Kurzbeschreibung:

Für die Entwicklungsplanung Areal St.Gallen West-Gossau Ost (ASGO) haben die Städte St.Gallen und Gossau, der Kanton St.Gallen und die Wirtschaftsverbände Industrie- und Gewerbeverein St.Gallen West (IVW) und Handels- und Industrievereinigung Gossau (HIG) die Realisierungsgemeinschaft ASGO gegründet. Die Realisierung des ASGO-Programms erfordert vonseiten der Stadt St.Gallen einen jährlichen Beitrag zum Gebietsmanagement sowie die Umsetzung von Massnahmen (Entwicklungskonzept) im Bereich Siedlung in Winkeln und im Areal Geissberg. Das Gebietsmanagement wird durch eine externe Geschäftsstelle sichergestellt, die gemeinsam durch die Planungspartner finanziert wird. Der jährliche städtische Beitrag beläuft sich auf CHF 20'000 (bei Gesamtkosten von CHF 75'000 jährlich). In den Jahren 2027 und 2028 sind je CHF 50'000 für die Erarbeitung eines Entwicklungskonzepts für das Areal Geissberg vorgesehen.

Projektleitung:

Matthias Loepfe

Termine:

Projektstart 2026, Projektabschluss 2028

Antragsbesonderheiten (optional):

Kostenaufteilung gemäss Teiler ASGO